
Subject: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [Hilmar](#) on Mon, 22 May 2006 13:24:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, schon ewig nicht hier gewesen. Ich bin 25, und habe zwischen 19 und 23 meinen HA intensiv bekämpft. Mit 18 hatte ich Geheimratsecken bekommen und war recht schnell auf NW2. Klar dachte ich, mit 25 hast du ne Platte. Stress, Propecia/Proscar angefangen, später minox und Spiro.

Erfolg war immer so mäßig gewesen, aber ich dachte, "dass die Haare nicht weiter zurückgehen, verdanke ich der Chemie." Irgendwann tat der folgende Satz bei mir Wirkung: "Über Langzeitfolgen der DHT-Senkung in jungen Jahren ist eigentlich nicht viel bekannt." Dazu das Geld usw.

Also vor nem Jahr alles abgesetzt. Status damals:

hinten leicht ausgedünnt, vorne tiefe Geheimratsecken.

Status jetzt ohne jede Behandlung:

GLEICH, nur das vorne eine leichte Ausdünnung (schon nach drei Monaten ohne Medis) aufgetreten ist, die sich seitdem nicht verschlimmert hat. Ausserdem spritzt "es" wieder - wenn ihr versteht was ich meine. War zwar sexuell nie beeinträchtigt, aber das hatte mir schon gefehlt.

WAS WILL DER TYP UNS SAGEN?

Ich will nur zeigen, wie es auch sein kann: Das man Anfang 20 ist, MEGA-Wert auf die Haare legt und sich so einen Stress macht:

- finanziell,
- gesundheitlich,
- geistig "immer-drüber-nachdenk-müss"

Dabei brauch man es vielleicht garnicht, weil das GENETISCHE Programm, was man eh viel weniger beeinflussen kann, als viele behaupten, halt NW2 oder NW3 vorsieht (oder halt NW7, da bringts eh nix, sorry).

So war es anscheinend bei mir.

Also empfehle ich, immer mal wieder zu überprüfen, was die Behandlung WIRKLICH bringt und einem IMMOMENT wert ist - da kann man schnell den Überblick verlieren. Ich hatte vorher NIE überhaupt die option gesehen, etwas abzusetzen - der Gedanke kam von jetzt auf gleich. Da ich denke, dass hier viele ähnliche Fälle im Forum vertreten sind, will ich nur den Denkanstoß geben, sich diese Option offen zu halten.

Viel Erfolg

Hilmar

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 22 May 2006 13:45:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Einstellung! Bin gerade auch dabei Minox auzuschleichen... naja werds noch während meiner iso-kur nehmen aber dann is schluss....

Haarausfall kommt eben sehr oft in schüben, viele bekommen schon mit anfang 18 größere GHEs aber erst mit 40 hinterkopflichtung!

Ich werde noch ein bischen die aktuellen Forschungsergebnisse zur Hair Multiplication verfolgen, weil das wäre doch wirklich was wo man sein geld investieren könnte

gruß
suppe

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 22 May 2006 13:52:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wobei, die die schon länger ihre haare mit einem medikament halten und schon deutlichen neuwuchs hatten sollten lieber mal bleiben

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!
Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 14:02:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Dabei brauch man es vielleicht garnicht, weil das GENETISCHE Programm, was man eh viel weniger beeinflussen kann, als viele behaupten, halt NW2 oder NW3 vorsieht (oder halt NW7, da bringts eh nix, sorry)."

Was für ein vorgesehenes genetisches Haarprogramm?Seit wann gibt es sowas,bzw wo steht das?

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 22 May 2006 14:17:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 22 Mai 2006 16:02Hallo

"Dabei brauch man es vielleicht garnicht, weil das GENETISCHE Programm, was man eh viel weniger beeinflussen kann, als viele behaupten, halt NW2 oder NW3 vorsieht (oder halt NW7, da bringts eh nix, sorry)."

Was für ein vorgesehenes genetisches Haarprogramm?Seit wann gibt es sowas,bzw wo steht das?

er meint wohl die aggressivität und die ausprägung...es ist doch anzunehmen, dass in einer familie mit 30 jahren und nw 7 das bei einem betroffenen ähnlich verlaufen wird, als umgekehrt...

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 14:35:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"er meint wohl die aggressivität und die ausprägung"

Also ich denke das einfach jeder Mann irgendwann mal GHE,und oder eine Tonsur bekommt.Spätestens im Greisenalter.Das Haar altert eigentlich immer,und die androgene Komponente der AGA,ist ein intrinsischer Haaralterungsfaktor,der zwar irgendwann mal von geringerer Bedeutung werden könnte(z.b dann wenn die Androgenproduktion nachlässt(c.a mit 40),was dann aber nicht die weitere Haaralterung verhindert,denn die ist genetisch,intrinsisch erworben,oder im Zuge des Alterungsprozesses,und aber auch durch äussere Einflüsse(extrinsisch) gegeben.

Gendefekte die sich haarnegativ auswirken gibt es zwar,aber das ist nicht alles,und daher gibt es auch kein genetisch vorgesehenes Programm,das die Alopezie irgendwann mal komplett zum Stillstand bringt,bzw sie entgültig ruhen lässt.

gruss tino

Subject: Re: nachtrag

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 14:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und die Auswirkungen eines seiner Gendefekte,..hemmt er ja schon mit Finasterid,welches ja das Rezeptorenfutter,das sein Rezeptorengedefekt ansaugt,eindämmt.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 22 May 2006 14:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Gendefekte die sich haarnegativ auswirken gibt es zwar,aber das ist nicht alles,und daher gibt es auch kein genetisch vorgesehenes Programm,das die Alopezie irgendwann mal komplett zum Stillstand bringt,bzw sie entgültig ruhen lässt."

das ist glaube ich ein guter Satz...so ähnlich denke ich auch (ohne das profunde hintergrundwissen zu haben, wie manch anderer), aber ich denke, einen gewissen "grad" einer

bevorstehenden alopezie kann man schon vorherahnen...

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [kano](#) on Mon, 22 May 2006 15:15:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kanns denn nicht sein, dass bei jemandem lediglich die haare in den geheimratsecken "dht-empfindlich" sind, das resthaar aber "dht-unempfindlich"?

das wäre dann ja schon in gewisser weise eine art genetische "vorherbestimmung"?!?

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 22 May 2006 15:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt ja manche leute die haben schon als kinder in den Geheimratsecken nur Flaumhaar, obwohl meistens die anderen Haare kräftig sind...vielleicht sind das solche fälle

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 15:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber ich denke, einen gewissen "grad" einer bevorstehenden alopezie kann man schon vorherahnen..."

Jaaaaa.....Jain:-)

Ich meine schau dir mal John Travolta an,..vor 25 Jahren in Staying Alive hatte er gerade mal einen NW1,und bis ende der 90 ist dieser nicht soooo merklich fortgeschritten,so das man annehmen konnte er bleibt bei etwas untder NW3.Jetzt musste er eine HT machen,weil er sich wohl so langsam in Richtung Bruce Willes bewegte.Einmal angegriffenes Haar altert ganz sicher vor dem Greisenalter in Richtung "Kahlheit".Auch die Haare ausserhalb der GHE(z.b),werden in jungen Jahren insuffizient und Stressorenanfällig,..auch wenn sich das erst später zeigt.

Er sollte keinen Fehler machen der Junge,..sieht im ersten Moment zwar schön aus,..aber so gute Chancen ohne Behandlung hat er wirklich nicht.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 15:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kanns denn nicht sein, dass bei jemandem lediglich die haare in den geheimratsecken "dht-empfindlich" sind, das resthaar aber "dht-unempfindlich"?

Es gibt keine DHT Empfindlichkeit,..das ist ein Laienmärchen,..in die Welt gesetzt von Experten.Es beginnt zwar meisst frontal,..in unterschiedlicher Geschwindigkeit,aber das hängt mit den in diesen Zeiträumen aktiven Stressoren zusammen.Es kann dich auch mittig treffen,..oder gleich hinten an der Tonsur,ohne das die Haarlinie zurückweicht.Der Haarkranz kann ja auch nach unten wandern,nur tut er das oft erst im höheren Alter.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 22 May 2006 15:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 22 Mai 2006 17:25aber ich denke, einen gewissen "grad" einer bevorstehenden alopezie kann man schon vorherahnen..."

Jaaaaa.....Jain:-)

Ich meine schau dir mal John Travolta an,..vor 25 Jahren in Staying Alive hatte er gerade mal einen NW1,und bis ende der 90 ist dieser nicht soooo merklich fortgeschritten,so das man annehmen konnte er bleibt bei etwas untder NW3.Jetzt musste er eine HT machen,weil er sich wohl so langsam in Richtung Bruce Willes bewegte.Einmal angegriffenes Haar altert ganz sicher vor dem Greisenalter in Richtung "Kahlheit".Auch die Haare ausserhalb der GHE(z.b),werden in jungen Jahren insuffizient und Stressorenanfällig,..auch wenn sich das erst später zeigt.

Er sollte keinen Fehler machen der Junge,..sieht im ersten Moment zwar schön aus,..aber so gute Chancen ohne Behandlung hat er wirklich nicht.

hehe, ok

Subject: @tino :

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 22 May 2006 15:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gabs da nichtmal irgendne studie die gezeigt hat dass die CAG-Repeats unterschiedlich lang sind und es somit zum HA in den GHE als erstes kommt???

Subject: Re: @tino :

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 15:58:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gabs da nichtmal irgendeine studie die gezeigt hat dass die CAG-Repeats unterschiedlich lang sind und es somit zum HA in den GHE als erstes kommt???

nein,..CAG-Repeats wurden meines Wissens noch nie in den verschiedenen Regionen für unterschiedlich befunden. Talgdrüsen sind vorne mehr,..das könnte ein Grund sein,da sie auch DHT Metabolisieren,und auch auf mentalen Stress ansprechen,..über Substance-P.

Subject: Re: @tino :

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 22 May 2006 16:09:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

substanz P....heisst das also Schmerzen führen zu Akne???
Naja obwohl das nicht so bedeutend sein dürfte...

Subject: Re: @tino :

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 16:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

substanz P....heisst das also Schmerzen führen zu Akne???
Naja obwohl das nicht so bedeutend sein dürfte

nee Substance-P geht auch bei Stress hoch,und stimuliert talgdrüsenaktivierende Zytokine.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [Hilmar](#) on Mon, 22 May 2006 17:09:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
mag sein, dass der Begriff des genetischen Programms nicht stimmig ist. Eine genetische Vorbestimmung des Haarausfalls und des Verlaufs des Haarausfalls ist für mich aber natürlich existent.

Klar lassen sich ein bis 2 NW herausholen, oder sich der Zeitpunkt des "Entstadiums" des Haarausfalls deutlich verschieben.
Darum ging es mir in meinem Beitrag aber auch nicht.

Ich will darauf hinweisen, dass ich dachte, von den Medis abhängig zu sein und so gar nicht überprüfen konnte, wie sich mein anfangs (mit 18 Jahren) aggressiver Haarausfall weiterentwickelt hätte.

Und ich habe halt irgendwann einen Zeitpunkt erreicht, in dem ich relaxt genug war, mich mal zu fragen, was mir die Therapie WIRKLICH bringt und wert ist.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 17:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine genetische Vorbestimmung des Haarausfalls und des Verlaufs des Haarausfalls ist für mich aber natürlich existent.

Nein! Genetische Einflüsse bestimmen die Dysregulation des gesamten Systems,..und nicht nur die der einzelnen Haarfollikel, oder gar der unterschiedlichen Kopfhautbereiche. Ein Stopp der AGA geht entweder mit altersbedingtem Abfall der intrinsischen Stressoren (z.B. der DHT Metabolismus), oder mit Änderung der Lebensgewohnheiten, oder der Einsparung erworbener Stressoren (Östrogenmangel, Fehlernährung) einher. Andere machen mehr falsch, oder erwerben Defekte,..dann geht der HA weiter.

Es gibt keine Gene die nur Haarfollikel ansprechen, und auch keine Stressoren die speziell Haarfollikel ansprechen. Kommt alles von innen oder aussen,..alles.

Subject: Re: Seit einem Jahr alles abgesetzt... und nix passiert?!

Posted by [tino](#) on Mon, 22 May 2006 17:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine genetische Vorbestimmung des Haarausfalls und des Verlaufs des Haarausfalls ist für mich aber natürlich existent.

Vielleicht meinen wir ja ähnliches, und reden irgendwo aneinander vorbei? Was verstehst du/ihr unter genetischer Vorbelastung, die Dauer und Ausprägung der AGA bestimmt?
